

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

30. Woche
27. Juli 2007

Spendenstand in Eppelheim am 19. Juli

Am 19. Juli 2007 waren es **7.705,36 Euro**, welche die fleißigen Sammler und Spender für die Tour Ginkgo zusammen bekommen haben. Damit ist aber nicht Schluss; denn spenden und sammeln kann man noch bis 31.12.2007.



Bürgermeister Dieter Mörlein dankt allen Spendern, Sammlern, Akteuren, Helfern und Organisatoren, die sich bis jetzt in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Vielen Dank an folgende Spender:

Ballettschule Deffaa – Erlös aus Veranstaltung vom 24.06.,
Kindergarten St. Luitgard – Erlös aus Kindergartenfest,
Kath. Kirche – Stallhasengruppe Flohmarkt,
Kindergarten Villa Kunterbunt - Spende,
Motorsportclub – Spende aus Sammlung während eines Wettkampfs,
AGV Eintracht – Spende aus Sammlung
Wild Werke – Einnahmen aus Bierverkauf bei „Eppelheim musiziert“,
Theodor-Heuss-Schule – Sponsorenlauf „Gesunde Kinder laufen für kranke Kinder“,
BürgerkontaktBüro – Einnahmen aus Kuchenverkauf beim Stadtfest,
Kurpfalz Beton, Spende
Böhmerwaldbund Eppelheim, Spende, Verkaufs- u. Info-stand beim Tourenstopp der Tour Ginkgo
Fam. Rühle/Merkle, Privatspende
Postillion, KiTa Regenbogen – Waffeln backen beim Tourenstopp der Tour Ginkgo,
CDU Stadtverband Eppelheim, Spende
Stadt Eppelheim – Wasserturmverkauf, Ginkgo-Bäumchen-Verkauf, Startgeld von Heuwagenrennen, Hubsteiger beim Stadtfest und all den vielen Privatspendern.
Dank geht auch an **Stadtwerke Heidelberg, Wild Werke, Getränke Kasseckert, Bäckerei Schirmer, Cafe Am Wasserturm und Gärtnerei Pfisterer für die Unterstützung bei der Bewirtung der Sportler. Dank auch an das DRK, den Bauhof, das Helferteam vom Seniorenmittagstisch und das Kulturamt**, welche die Radfahrer der Tour Ginkgo empfangen und verköstigt haben.

Freitag, 7. September 2007, 20 Uhr Platz für Methusalem!

Open-Air-Theater zur Spielzeiteröffnung auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle



Zündendes Freilichttheater mit Musik

Bereits im letzten Jahr bewies das Chawwerusch Theater sein Können mit der „Zauberflöte pur“ in Eppelheim. In dieser Spielzeit steht ein brandaktuelles Thema, nämlich der massive Bevölkerungsrückgang in Deutschland auf dem Programm. Eine Familie im Jahr 2030 hat ernsthafte Probleme: Die über dem standardmäßig computergesteuerten Kühlschranks angebrachte Anzeige für die Gesundheits- und Altersvorsorge zeigt viel zu wenig Punkte an. Viele Punkte verspricht dagegen die Adoption eines Alten. Aber das „Projekt Methusalem“ setzt eine Menge Widerstände, Verwicklungen und Turbulenzen in Gang ... Die Besucher erwartet kein moralinsaures Lehrstück, sondern ein rasanter und unterhaltsamer Abend!

Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Das Hallenbad ist ab 30. Juli bis 18. August wie folgt geöffnet:

Mo - Fr	13 - 21 Uhr
Sa	13 - 18 Uhr
So	geschlossen!

Ab 19. August bis einschließlich 16. September bleibt das Bad dann geschlossen. Während der Schließung ist die Liegewiese für Besucher zugänglich!

Ab sofort können im Rathaus, Zimmer 22 (zu den Öffnungszeiten), Karten, Gutscheine und Abonnements für die neue Spielzeit in der Rudolf-Wild-Halle gekauft werden (Tel. 794-171 oder 151)

Das neue Programmheft liegt im Rathaus, in der Stadtbibliothek und im Bücher-Punkt aus.

Arbeiten am Kindergarten in Vertesacsca können beginnen

Im August beginnen die Renovierungsarbeiten am Kindergarten in unserer Partnerstadt Vertesacsca. Von den gespendeten und von der Stadt zur Verfügung gestellten Geldern werden jetzt 35 Fenster mit den Fensterbänken innen und außen erneuert. Vom restlichen Geld soll das Haus einen neuen Verputz erhalten. Allen Spendern herzlichen Dank!

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfklinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 27.07

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Samstag, 28.07.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Sonntag, 29.07.

Römer Apotheke, Römerstr. 58,
HD, Tel. 06221 28534

Montag, 30.07.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Dienstag, 31.07.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eppelheim, Tel. 06221 764941

Mittwoch, 01.08.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
Heidelberg, Tel. 06221 585070

Donnerstag, 02.08.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
Heidelberg, Tel. 06221 409104

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 2007

Veröffentlichung der Beschlüsse

Vergabe der Reinigung

1. Der Beschluss über die Vergabe der Reinigung der städtischen Gebäude vom 16. April 2007 wurde vom Gemeinderat zurückgenommen.
2. Ab 1. September 2007 (Endreinigung wegen Handwerkern) bis zum 31. Dezember 2007 wurde die Reinigung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums an die Firma Limböck, Schwetzingen, zum Preis von netto 6.070,02 Euro/Monat vergeben. Dieser Beschluss erging mehrheitlich.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“

1. Das Gremium beriet eingehend über die eingegangenen Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ und beschloss seine Stellungnahme entsprechend dem Verwaltungsvorschlag.
2. Der Gemeinderat beschloss die Satzung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“
3. Der Gemeinderat beschloss die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt. Die Bekanntmachung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben.

Sanierung Schulstraße 3

Für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulstraße 3 wurde eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 180.000 Euro genehmigt. Im Erdgeschoss des Anwesens Schulstraße 3 werden zwei Wohnungen barrierefrei errichtet.

Satzung über die förmliche Erweiterung des Sanierungsgebietes III

Der Gemeinderat beschloss die Satzung über die förmliche Erweiterung des Sanierungsgebietes III Burenstraße gemäß §§ 136, 142 BauGB.

Es umfasst das Grundstück Flst.Nr. 121/2, Schulstraße 3.

Vergabe von Ingenieurleistungen

Die Firma Albrecht Ingenieurbüro GmbH in Heidelberg wurde mit der Planung und Bauleitung der Tiefbauarbeiten in folgenden Straßen beauftragt:

- Dr. Emil-König-Straße
- Friedenstraße
- Christophstraße

Auftragsvergabe: Trinkwasser- und Straßenbauarbeiten Werderstraße

Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten der Trinkwasserversorgung in der Werderstraße zu einem geprüften Nettoangebotspreis von 98.049,57 Euro und die Arbeiten des Straßenbaus in der Werderstraße zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 98.162,03 Euro an die Firma Hauck Baugesellschaft aus Neckarbischofsheim zu vergeben. Gleichzeitig wurde der außerplanmäßigen Ausgabe für den Straßenbau in Höhe von 98.162,03 Euro zugestimmt.

Erweiterte Bezuschussung der Sanierungsmaßnahmen aus 2003 und 2004 in den katholischen Kindergärten St. Elisabeth und St. Luitgard

Bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung wurde der katholischen Gesamtkirchengemeinde der beantragte erweiterte Zuschuss in Höhe von 14.216,80 Euro gewährt. Gleichzeitig wurde der hierdurch erforderlichen Überziehung der Finanzposition 2.3700.988000-001 in dieser Höhe zugestimmt.

Spendenannahme

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden zu. Eine Spendenliste lag dem Gremium vor. Dem öffentlichen Teil folgte ein nichtöffentlicher Teil.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Dr. Eckener Straße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

-Aufstellungsbeschluss gem. § 13a i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB

-öffentliche Auslegung gem. § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 sowie § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 14.05.2007 die geänderte Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dr. Eckener Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen.

Das rd. 1,79 ha große Gebiet befindet sich in Norden der Stadt Eppelheim, westlich der Autobahn. Es wird begrenzt:

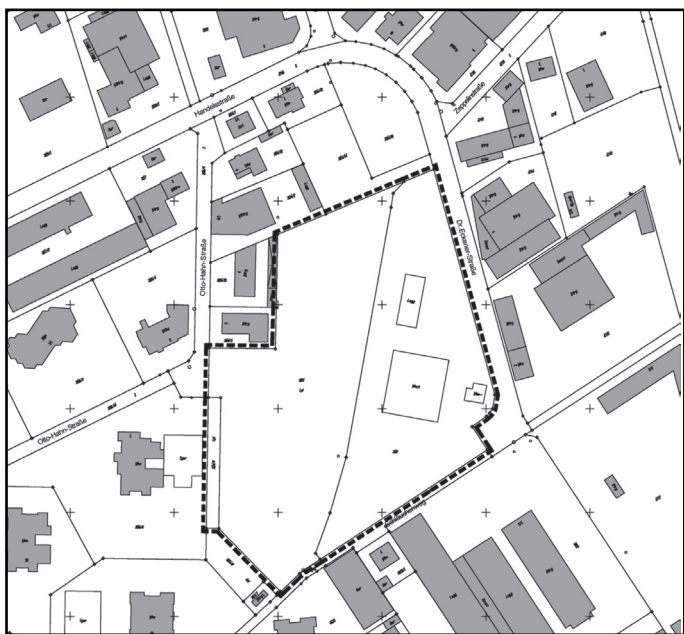
im Norden durch die Südgrenze der Flst.-Nrn. 3114/5, 3114/2 und 3114/14

im Osten durch die Westgrenze der Dr. Eckener-Straße

im Süden durch die Nordgrenze des Schläuchenweg, Flst.-Nr. 3109

im Westen durch die Ostgrenze der Flst.-Nrn. 3114/7, 3114/8, 3116/6, 3116/9 (Otto-Hahn-Straße), 3114/5 und 3114/15

Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus dem nachfolgenden Übersichtsplan (o.M.) ersichtlich.



Der geänderte Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) m.W.v. 1.1.2007 öffentlich bekannt gemacht.

Ferner hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim in seiner Sitzung am 14.05.2007 den Beschluss über die öffentliche Auslegung gefasst (§ 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 sowie § 3 Abs. 2 BauGB).

Der Bebauungsplanentwurf mit den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie der Begründung wird in der Zeit vom 06.08. bis 06.09.2007 im Rathaus Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Dr. Eckener Straße“ unberücksichtigt bleiben können. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird bekannt gemacht, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Dr. Eckener Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird.

Im beschleunigten Verfahrens nach § 13a i.V.m § 13 Absatz 2 und 3 Satz 1 des Baugesetzbuches wird

- von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch ,
- von dem Umweltbericht nach § 2 a Baugesetzbuch,
- von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 und § 10 Absatz 4 Baugesetzbuch abgesehen.

Eppelheim, den 27.07.2007

Der Bürgermeister:

Dieter Mörlein

Bekanntmachung über Inkrafttreten des Bebauungsplanes „ Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 23.07.2007 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ wird begrenzt

- im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 3978
- im Osten: durch die westliche Grenze der Kreisstraße 4149, Flurstück 4003

- im Süden: durch die nördliche Grenze des Wirtschaftswegs Flurstück 3996/4
 - im Westen: durch eine östliche Grenze des Flurstücks 3996
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3996/1, 3996/2 und 3996/3.
Die Grenze des Geltungsbereiches ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



Der Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung bei dem Rathaus in Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, 27.07.2007

Mörlein, Bürgermeister

Bebauungsplan „Autobahn Seegasse – 5. Änderung“ (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB)

-Aufstellungsbeschluss gem. § 13 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 14.05.2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Autobahn-

Seegasse-5. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 und 2 Satz 1 BauGB beschlossen.

Mit der Planänderung soll im Bereich nordöstlich und östlich der Dr. Eckener-Straße bis zur Autobahn die Festsetzung von GI in GE geändert werden. Zusätzlich soll im gesamten Änderungsbereich ein flächenbezogener Schalleistungspegel festgesetzt werden. Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus dem nachfolgenden Übersichtsplan (o.M.) ersichtlich.



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) m.W.v. 1.1.2007 öffentlich bekannt gemacht.

Im vereinfachten Verfahrens wird gem. § 13 Absatz 2 und 3 Satz 1 des Baugesetzbuches von

- der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch,
- von dem Umweltbericht nach § 2 a Baugesetzbuch,
- von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 und § 10 Absatz 4 Baugesetzbuch abgesehen.

Eppelheim, den 27.07.2007

Der Bürgermeister:

Dieter Mörlein

Mitteilungen anderer Behörden

Amtsgericht Heidelberg

Zwangsversteigerungen

50 K 332/04

Das Amtsgericht Heidelberg versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung am Freitag, 17. August 2007, 8.30 Uhr, in Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Saal 6 den Grundbuch von Eppelheim Nr. 1.682 eingetragenen Grundbesitz Flst.Nr.4820. Nähere Angaben siehe Aushang (Haltestelle Rathaus).

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Nächste Fischerprüfung

Freitag, den 9. November 2007 für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises

Wer die Prüfung ablegen will, hat nach § 16 Abs. 1 der Landesfischereiverordnung an dem vom Ministerium anerkannten Lehr-

gang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Der Lehrgang muß mindestens 30 Stunden theoretische und praktische Ausbildung umfassen.

Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, muss zurückgewiesen werden.

Außerdem wird zur Prüfung nur zugelassen, wer am Prüfungstag das zehnte Lebensjahr vollendet hat.

Die Prüfung wird vom Kreisjagdamt des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt.

Anmeldungen zur Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sind den Lehrgangsleitern direkt vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt durch die Lehrgangsleiter.

Ausbildungslehrgänge werden von folgenden Fischereivereinen durchgeführt:

FV Ilvesheim 2000 e.V.

Vereinsheim FV Ilvesheim, Johann Gaißer, Bergstr. 2, 68549 Ilvesheim, Tel.: 0621/491209

ASV Ilvesheim e. V.

Vereinsheim, Ilvesheim, Horst Gerber, Ulmenweg 82, 68167 Mannheim, Tel. und Fax: 0621/102362

ASV St. Leon

Vereinsheim ASV St. Leon, Andreas Lüll, Kirrlacher Str. 6, 68789 St. Leon-Rot, Tel. und Fax: 06227/51873,

SFV Eschelbronn

Feuerwehrgerätehaus, Eschelbronn, Thomas Lutz, Heldenhainstr. 9, 74934 Reichartshausen, Tel. und Fax: 06262/7332

ASV Ketsch

Fischerheim, Ketsch, Manfred Orth, Ulmenweg 20, 68723 Schwetzingen, Tel.: 06202/ 2290

ASV Edingen-Neckarhausen e.V.

Clubhaus ASV Edingen-Neckarhausen, Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel.: 06203/5185

SVA Schriesheim e.V.

Hotel z. Pfalz, Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel.: 06203/5185

Natur- u. Angelsportverein Weinheim e.V.

Clubhaus Kleingartenverein, Weinheim, Dieter Sattler, Stettiner Str. 80, 69469 Weinheim, Tel. und Fax: 06201-878173

SFV Eberbach e.V.

Vereinsheim SFV Eberbach, Kurt Unzeitig, Waldstr. 81, 69412 Eberbach, Tel.: 06271/1002

SFC Rheinsalm e.V. ; info@sfc-rheinsalm.de

Vereinsheim SFC Rheinsalm, Altlußheim, Frank Ziegler, Schulstr. 46, 68804 Altlußheim, Tel.: 06205-397255

Aus dem Ortsgeschehen

Stadtbibliothek

Neue Medien in der Stadtbibliothek gekauft und gestiftet

Kinder CD-ROM + DVD's

41/Hui B

Hui Buh: Das Schlossgespenst und und die Geisterjäger.

Das PC-Spiel für Geist und Hirn. (ab 6 Jahren) 3 Schwierigkeitsstufen.

51/Häro

Klaus Häro: Elina.

Familien-Kino. Ausgezeichnet mit dem „Gläsernen Bär“, Berlin. (Ab 8 J., 85 Min., DVD)

Kinder- und Jugendbücher

41/Sparsch

Jens Sparschuh: Stinkstiefel.

Felix Dinkübel ist ein friedliebender Mensch nur mit Kevin, der ein Stockwerk über ihm wohnt gibt es Ärger.

51/Härt

Peter Härtling: Das war der Hirbel.

Fränze, Krücke. Mit einer CD „Das war der Hirbel“ (ab 10 J.).

52/Wahl

Mats Wahl: Emmas Reise.

Emma begibt sich auf den Weg zu Daniel nach Stockholm. Die unterschiedlichsten Autofahrer nehmen sie mit. Alle haben unterschiedliche Vorstellungen vom Glück, da begreift sie, dass sie nur allein entscheiden kann, was gut für sie ist. (ab 13 J.).

Jugendsachbücher

6 Eg/Fröh

Thomas Fröhling: Abenteuer Antike. Treff Schülerwissen

6T/Blum

Wolfgang Blum: Mathematik. Was ist Was Bd. 12

6 Uc/Grei

Jean-Jacques Greif: Einstein.

Biographie, Relativitätstheorie, Wissenschaftliche Experimente.

6 Wa/Sie w

Sie waren die Ersten:

Entdecker, Erfinder, Abenteurer. Treff Schülerwissen

Romane

Aus der Reihe „der badische Krimi“:

SL/Burg

Wolfgang Burger: Flächenbrand.

Ein Toter wird von einem Zug überfahren, scheinbar ein Routinefall. Aber plötzlich interessiert sich das BKA für den Unbekannten.

SL/Burg

Wolfgang Burger: Abgetaucht.

Ein elfjähriges Mädchen wird Zeugin eines Raubüberfalls. Dabei kommt ihr ein schmaler Ordner in die Hände, sie versteckt ihn und kann nicht ahnen, dass deshalb zwei Menschen sterben müssen. Auch sie selbst ist in höchster Gefahr.

Aus der Reihe „Stuttgart Krimi“

SL/Hinz

Silvia Hinzmann: Die Farbe des Himmels.

Ein Textilfabrikant wird in seiner Villa erschlagen. Wenige Tage später gibt es ein weiteres Verbrechen, welches mit dem ersten in Zusammenhang steht ...

SL/Reis

Britt Reissmann: Der Ruf der Schneegans.

Zwei Morde, eine junge Musikstudentin und ein alter Mann im Pflegeheim. Das einzig Gemeinsame ist ihr Faible für indianische Mythologie ...

SL/Clar

Carol Higgins Clark: Nacht in Las Vegas.

Drehaufnahmen in Las Vegas. Die glitzernde Fassaden der Spielermetropole dienen als Kulisse. Das Finale: eine spektakuläre Heißluftballon-Fahrt. Doch jemand sabotiert die Dreharbeiten.

SL/Gerb

Heike Gerbig: Berliner Teufelskreis.

Ein Kondomhändler sieht sich seltsamen Anschlügen auf seinen Laden ausgesetzt. Ein Szene-Star fällt aus der Rolle und skrupellose Seelenfänger aus Fernost werfen im Tiergarten ihre Netze aus. Ein Teufelskreis aus Gewalt und Gehirnwäsche beginnt ...

SL/Holt

Anne Holt, Berit Reiss-Andersen: Zeichen des Löwen.

Die norwegische Ministerpräsidentin wird erschossen aufgefunden. Es fehlen Motiv und Indizien. Ein Fall für Hauptkommissarin Hanne Wilhelmsen. (Politthriller)

Sachbücher

Ce l23/Paris

Paris mit Cityflip: Polyglott on tour Special: Paris für Verliebte, Mode, Exotische Märkte

Ce m12/Rada

Werner Radasewsky da Silva: Portugal.

Kunst und Kultur.

Ce m31/Peloponnes

Peter Weikenmeier: Peloponnes:

Kunst und Kultur. Bildband.

Cf p25/Rügen

Rügen:

Polyglott on tour Special: Erlebnis Natur, Sandstrände, Kreidebäder + Karte.

Cf r/Ange

Angeln und Urlaub in Süddeutschland:

Urlaubsratgeber.

Cf r/Bone

Anita Bone-Czerniejewski: Tauberblau.

Mühlen, Menschen, Meisterwerke. Bildband.

Cf r11/Oberbayern

Stefan Herbke:

Die schönsten Badeseen in Oberbayern. 70 Badeziele rund um München und im Alpenvorland.

El p35/Deon

Laurence Deonna: Kasachstan.

Eine Reise durch das postkommunistische Zentralasien. Reisebericht.

Reisesprachführer auf Cassette

TOF k21/Amer

Amerikanisch Wort für Wort: Kauderwelsch-Begleittaschette. Reise- und Landeskunde-Vokabular

TOF m21/Fran

Französisch für Restaurant & Supermarkt: Kauderwelsch-Begleittaschette. Reise- und Landeskunde-Vokabular.

TOF n/Ital

Italienisch Wort für Wort: Kauderwelsch- Begleittaschette. Reise- und Landeskunde Vokabular.

Aussprachetrainer auf CD

T Of k21/Amerikanisch

Amerikanisch: Aussprache-Trainer Kauderwelsch. Reise Know how

T Of k21/Eng

Englisch: Aussprache Trainer. Kauderwelsch. Reise Know how.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 30. Juli

Emma Massinger	88 Jahre
Theresa Weber	87 Jahre
Anna-Maria Hirsch	78 Jahre
Heinrich Löser	73 Jahre

Dienstag, 31. Juli

Elisabetha Kramer	85 Jahre
Ingeborg Klein	80 Jahre

Mittwoch, 01. August

Wolfgang Schäfer	79 Jahre
Rudolf Brechtel	73 Jahre
Eva-Maria Klein	73 Jahre

Donnerstag, 02. August

Matthias Meul	89 Jahre
Barbara Forwig	87 Jahre

Freitag, 03. August

Elfriede Nähring	78 Jahre
Werner Ripperger	77 Jahre

Samstag, 04. August

Ingeborg Plaucit	77 Jahre
Eugen Dallmann	70 Jahre
Stefan Petschi	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1079 / Tel.: 767770 ab 18 Uhr

1 Polsterbett 1,8 x 2m, pastellfarben

Lfd. Nr. 1080 / Tel.: 7398766

1 Schlafzimmerschrank, weiß, 4 m breit, teilbar

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di	16.00 – 20.00 Uhr
Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	14-tägig 18.00 – 22.00 Uhr (21. Juli)



Teenietreff – bis 14 Jahre

- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -

Es wird auf Plätzen enger – vom alltäglichen Kampf, Ausgleich zwischen Jugendlichen und Anwohner/innen zu schaffen

Es wird gerne gesehen, wenn Leben auf den Straßen ist, man sich

trifft, unterhält, Kinder auf der Straße spielen. Plätze werde oft aufwendig neu gestaltet, um genau die zu ermöglichen. Das macht Lebensqualität aus. Doch nicht immer ist es so unproblematisch. Mitunter fühlen sich dann einige gestört. Wer bis in die Nacht nicht schlafen kann, weil einige auf dem Platz vor seinem Haus feiern, dem fehlt jegliches Verständnis. Der Rhein-Neckar-Kreis wird immer dichter bebaut, das dazu führt, dass man mehr aufeinander Rücksicht nehmen muss. Zunehmend gefragt ist hier – wie in vielen Fällen wenn es um soziale Probleme geht – die Jugendhilfe. Der Postillion e.V. hat Ideen und Konzepte anzubieten, so der Vorsitzende des in Wilhelmsfeld ansässigen Vereins.

Bekannt und gut angenommen sind die Schulungen von Hausmeistern von Schulen, Bademeister. Das sind diejenigen, die nicht selten direkt mit der Problematik zu tun haben: Müll der liegen bleibt, Schmierereien und nicht selten auch verbalen Angriffe. Eine Ausbildung haben sie hierfür nicht. So kam es, dass Postillion e.V. und Polizeidirektion Heidelberg eine Schulung durchführten. Genauer gesagt vier Partner haben hier mitgemacht: Verein Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V., Sicheres Heidelberg - Sicherheid e.V., Polizei und Postillion e.V.. Karl-Heinz Wey von der Polizeidirektion Heidelberg und Stefan Lenz vom Postillion e.V. haben bislang seit 2005 gemeinsam 95 Hausmeister von Schulen und Kommunalen Ordnungskräften geschult. In der eintägigen Veranstaltung wurden Ursachen erarbeitet, warum sich manche Jugendliche so verhalten. Darüber hinaus wurde gemeinsam an der Lösung von wirkungsvollem Verhalten gearbeitet, ja regelrecht trainiert. Angesetzt an den Erfahrungen der Praktiker der Schulhöfe und angereichert mit Wissen der Polizei und der Jugendarbeit. Grob gesagt ging es darum, Kompetenzen zu erweitern, aber auch Jugendliche besser zu verstehen. In der Fortbildung wurden von den Teilnehmer/innen Strategien erarbeitet werden, sich in der Ausbildung von Polizist/innen im Streifendienst bewährt haben. Das Prinzip ist klar, frühzeitig anzusetzen, um größere Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen.

Im Grundsatz ist jedoch wichtig, dass Probleme auf kommunaler Ebene frühzeitig angegangen werden. Das heißt: auf die Jugendlichen zugehen. Der Postillion e.V. setzt auf sein Mobiles Team, das bewusst bei Störungen losgeschickt wird und vor Ort mit den Jugendlichen spricht. Der Sozialpädagoge vertreibt nicht, er versucht einen Eindruck zu bekommen: Beratung vor Ort. Stecken individuelle Probleme dahinter, ist die Gruppe gefährdet oder nutzt sie den Platz nur als Treffpunkt. Alkohol spielt dabei oft eine Rolle (teilweise suchen Jugendliche einen Ort, an dem sie Alkohol ungestört konsumieren können). Einige Gemeinden zeigen sich aufgeschlossen gegenüber den Belangen der Jugendlichen. Nicht selten werden die jungen Menschen dann ins Rathaus eingeladen, um mit dem Bürgermeister zu sprechen. Dabei geht es um die Darstellung der unterschiedlichen Sichtweisen, und das miteinander ins Gespräch kommen. In Eppelheim fand kürzlich eine solche Veranstaltung statt und der Bürgermeister konnte einen Platz versprechen. Nun sind die Jugendlichen am Zug, ob sie bereit sind den Platz zu nutzen und herzurichten. Aber nicht immer sind Jugendliche der Anstoß des Ärgernisses. Mitunter führen auch spielende Kinder zum Nachbarschaftsstreit. Hier helfen vom Mobilen Team moderierte Anwohnertrreffen. In Bammental konnte im Juni eine solche Streitschlichtung die Anwohner etwas zusammenbringen und eine Lösung gemeinsam erarbeitet werden. Die Interessen sind zu unterschiedlich. Aber wenn es gelingt, etwas Einsicht in die Probleme des Anderen zu bekommen, ist das bereits ein großer Schritt. In Brühl hatte Mitte Juli ein Forum stattfinden, hier zwischen Gemeinde und Jugendlichen, die sich auf Spielplätzen aufhalten. Letzteres war leider schlecht besucht, aber auch das gehört dazu. Bei Treffpunkten mit abrutschenden Jugendlichen, bleibt der Postillion e.V. länger: aufsuchende Arbeit bedeutet Hilfestellung für Jugendliche, die keine Perspektive sehen.

Aber letztendlich sind auch die Ordnungsämter gefragt, wenn pädagogische Maßnahmen nichts fruchten. Hier jedoch haben die Sozialpädagogen nichts mehr zu tun. Platzverweise oder Ordnungsgelder, Aufforderungen zur Reinigung und ständige Kontrolle sind kleine Nadelstiche. Wichtig ist, dass sich das Gemeinwesen präsent zeigt. Auch wenn es oft schwer fällt, Verfehlungen nachzuweisen (z.B. Schmierereien), in den Hausmeisterschulungen werden auch Tipps gegeben, wie man hier verfahren kann.

Für den Postillion e.V. ist jedoch klar: Das Jugendhaus jedoch soll hier außen vor bleiben. Es hat eine andere Funktion. Hier sollen Jugendliche ihre Freizeit verbringen, möglichst aktiv. Sie sollen erwachsene Berater/innen finden. Aber auch hier muß natürlich

eine Wertediskussion stattfinden, es geht um das Miteinander in der Gemeinde bzw. in der Stadt. Im Postillion e.V. sind neben Mitarbeiter/innen und Einzelpersonen auch Städte und Gemeinden Mitglied. Und daher ist es ein Dauerthema. Weitere Informationen unter www.postillion.org



Foto: Gerne wird der Postillion Bus eingesetzt, um Jugendliche auf der Straße zu erreichen.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 1. bis 5. August 2007

Mittwoch, 1. August: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Kunst und Kultur der Römerzeit (Teil 1)“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Görlitz, Bautzen, Zittau“; 15.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Verena Madtstedt „Literaturforum“;

Donnerstag, 2. August: Treff: 8.40 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung: „Von Neckargerach über Reichenbuch, Läufertsmühle zurück nach Neckargerach“ mit Karl Schottner; Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Mannheim feiert ‚400 Jahre Stadtgründung‘ – wir feiern mit“ mit Alfger Scholl; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Die Römer in Trier II“, Vortrag mit Dias; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Oberpfälzer Residenzen: Amberg und Neuburg“; 20.30 Uhr, Universitätsplatz Löwenbrunnen in HD, Abendliche Führung mit Flair durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer;

Freitag, 3. August: Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Hambacher Schloss“ mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Römer in Mitteleuropa: Die Römer nördlich der Alpen“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Myanmar, das frühe Birma: Ein autoritärer Staat mit vorsichtiger Öffnung nach außen“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Das Mysterium der Zauberpflöte – Die Elemente und die Symbolik der Zahlen“, Vortrag mit Musikeinspielungen;

Sonntag, 5. August: Treff: 7.30 Uhr, Ecke Kurfürstenanlage am Hbf. HD, Radreise „Der Weserradweg“; Treff: 17 Uhr, Eingang Stadtbücherei HD, Spaziergang: „Bäume in Heidelberg – Mythen, Geschichte und deren Bezug zu Heidelberg“ mit Isabel Ritter-Göhringer.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Friedrich Fröbel

Ausflug und Übernachtung der Vorschulkinder 2007

Der krönende Abschluss der Kindergartenzeit ist für alle Vorschulkinder immer die Übernachtung im Kindergarten. Wir starteten die Aktion Donnerstag, 12.07. am Nachmittag mit einer Bootsfahrt auf einem Schiff der „weißen Flotte“ auf dem Neckar bis nach Neckargemünd. Diese Fahrt wurde uns von den Großeltern eines unserer

Kinder geschenkt: wir durften auf dem für uns reservierten vorderen Sonnendeck die freie Sicht ins wunderschöne Neckartal genießen und die Kinder verfolgten sehr interessiert das spannende Geschehen an und in den beiden Schleusen auf der Strecke. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Großeltern von Svenja.

Nach einem erfrischenden Eis, einem Spaziergang und Picknick auf dem Spielplatz erkundeten wir den Bahnhof Neckargemünd und fuhren mit der S Bahn zurück nach Wieblingen, dann zu Fuß im Abendsonnenschein in den Kindergarten.

Pizza, Spiele, Lieder am Lagerfeuer – das alles macht müde und so hatten wir alle mit Luftmatratze, Schlafsack, Kuschtier und bestem Freund an der Seite eine geruhsame Nacht. Die Vögel in unserer herrlichen Außenanlage machten uns wieder putzmunter und wir erzählten noch lange bei einem gesunden Frühstück über die schönen Erlebnisse des Ausfluges.



Kindergarten Scheffelstraße

Fest der Elemente

Sommerfest des Ev. Kindergartens Scheffelstrasse

Zum Abschluss des Kindergartenjahres durfte das Fest der Elemente nicht fehlen. Nach dem die Kinder in den vergangenen Monaten viel über Feuer, Erde Wasser und Luft gelernt hatten, war das Sommerfest der Abschluss des Projektes der vier Elemente. Dazu hatten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen für ihre Gäste etwas besonderes einfallen lassen.

Die Kinder begrüßten alle Festgäste mit den Liedern „Du hast uns Deine Welt geschenkt“ und „Der Wasserfloh“. Nun kam der große Auftritt: die Kinder präsentierten einen Wassertanz, den Tanz der Erde, einen Lufttanz und den Tanz des Feuers. Zum Abschluss vereinten sich die vier Elemente und zeigten einen grandiosen Höhepunkt.



Nach viel Beifall wurde sich an einem abwechslungsreichen Buffet gestärkt, welches die Eltern hergerichtet hatten.

Danach öffneten die Spielstationen: Wasser schießen, Feuer-Parcours, Sack hüpfen und ein „leckerer“ Luftspiel. Jung und alt hatten viel Spaß und natürlich wurde auch zum Fußball spielen eingeladen.

Da die Sonne die Regenwolken vertrieben hatte, wurde es ein gemütlicher, aber dennoch aktiver Nachmittag für die Familien.

Am Ende luden Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Kanon singen ein. Nach kurzem einsingen wurde der Kanon zu einem Erfolg und konnte sich wirklich hören lassen.

Das Team des Kindergartens bedankt sich bei allen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Man darf gespannt sein, welche Ereignisse im neuen Kindergartenjahr den Kindergartenalltag bereichern werden.

Kindergarten St. Luitgard

Übernachtung im Kindergarten St. Luitgard

Am Donnerstag, 19.07.07 trafen sich die zukünftigen Schulanfänger unseres Kindergartens um 18.00 Uhr zur Übernachtung. Nachdem alle Schlafstellen gerichtet waren, ging es ins Eppelheimer Hallenbad. Danach gab es Spaghetti mit Hackfleischsoße und Salat für die hungrigen Schwimmer im Kindergarten.

Die Krönung des Abends sollte wie schon seit Jahren eine Nachtwanderung ins nahe gelegene Schulzentrum werden mit verschiedenen Aufgaben, die zu einer Schatzkiste führen sollten.

Wie war die Enttäuschung groß als die Kinder und Erzieherinnen feststellen mussten, dass die Schatzkiste gestohlen war. Traurig und auch zornig ging es in den Kindergarten zurück. Die Frage bei allen war: „wie kann jemand so gemein sein und den Kindern die Überraschung weg nehmen?“

Kindergarten Villa Kunterbunt

Besuch bei der Feuerwehr

„Wir durften im Feuerwehrauto sitzen“, erzählten einige Kinder stolz, als sie kürzlich die Eppelheimer Feuerwehr besuchten. Wieder einmal waren die Maxis der Villa Kunterbunt unterwegs, um einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Matthias, ein waschechter Feuerwehrmann, erklärte Ihnen was so ein Feuerwehrauto alles kann und was zur Ausrüstung dazu gehört, denn schließlich wird manchmal mehr benötigt als nur eine Leiter und ein Wasser-schlauch. Was ist zum Beispiel ein Unterflurhydrantenschlüssel? Ein Schlüssel mit dem man die Hydranten öffnen kann, die in der Strasse eingelassen sind! Oder was für Werkzeuge sind hinter dem silbernen Rollo im Auto versteckt? Das alles und wie so eine Feuerwehramontur aussieht und die großen Tore aufgehen wissen jetzt die Maxis! Wer weiß, vielleicht wird in einigen Jahren mal ein/e Feuerwehrfrau/mann von den heutigen Besuchern die Kinder der Villa Kunterbunt durch die Feuerwehr führen!



Kinderbekleidungs- und Spielzeug - Flohmarkt der „Villa Kunterbunt“

am **Samstag, den 08. September 2007**, von **10.00 - 13.00 Uhr**

auf dem Außengelände des Kindergartens. Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter der Telefonnummer: 06221/765082

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Sa	28.07.	15.00	Folkloretanz
So	29.07.	10.00	Gottesdienst
		11.15	Pfr. Starck und Pfrin Mayer-Jäck
			Taufgottesdienst
			Pfrin. Mayer-Jäck
			getauft werden :
			Kolja u. Joscha Paral
			Jannis Noel Heid
			Felicitas Berkmann
			Pia Hübner

Achtung!!!! Achtung !!!! Achtung !!!! Achtung !!!! Achtung !!!!

Öffnungszeiten im Pfarramt vom 26.07.- 09.09.2007:

Mo, Mi, Fr von 10-12 Uhr
Do von 16-18 Uhr

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfe in den Ferien: Freitag 10-11.30 Uhr

Während der ganzen Schulsommerferien finden **keine** Gruppen und Kreise statt!!!!

Letzte Chance auf Platz für Sommer-Freizeit

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim bietet in diesem Sommer wieder eine Kinder-Freizeit an – auch für Teilnehmer aus Plankstadt, Schwetzingen und Umgebung:

Die 10-tägige Freizeit für Kinder von 7-13 Jahren findet statt auf dem Wolfhof, einem zum Freizeithaus umgebauten alten Bauernhof im Simonswälder Tal, nördlich von Freiburg. Der Termin ist Mo., 20.8. bis Mi., 29.8.07. Das Thema heißt „Alles öko – Der Natur auf der Spur“. Durch die Erweiterung der Altersspanne ist es auch für die derzeitigen Konfirmanden möglich, teilzunehmen. Die Freizeit wird durchgeführt von Gemeindediakonin Margit Rothe und einem erfahrenen Leitungs-Team. Informationsblätter sowie Anmeldeformulare sind erhältlich im Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027) und im Ev. Pfarramt Plankstadt, Schwetzingen Str. 3 (Tel. 06202-21565). Die Anmeldung sollte schnellstens erfolgen. Informationen auch bei M. Rothe (06221-7570236)

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 9-12 Uhr Mo+Di: 14.30-16 Uhr Do: 14.30-18 Uhr

Sa.	28.7.	8.00	Laudes (Josephskirche)
So.	29.7.	11.00	Eucharistiefeier Anschl. Segnung der Fahrzeuge auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindezentrum
Di.	31.7.	18.00	Rosenkranz
Mi.	1.8.	10.00	Gottesdienst (Haus Edelberg)
Do.	2.8.	8.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
Fr.	3.8.	15.30	Goldene Hochzeit der Eheleute Karl Arnold und Regina geb. Karatsch (Josephskirche)

Keine Treffpunkte und Veranstaltungen im Gemeindezentrum St. Franziskus vom 29.07. - 08.09.2007.

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

Fr	20.07.	20.00	Jugendabend in Wieblingen
Sa	21.07.	14-18	Projektchorprobe in HD Werderstraße
So	22.07.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
Do	26.07.	20.00	Gottesdienst Bezirksevangelist Lang in Wieblingen, Sandwingert 103
So	29.07.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

757654



Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Sind Mindestlöhne Jobkiller?

Diskussionsveranstaltung der AfA Rhein-Neckar mit Gisbert Kühner

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD (AfA) lud am 12.7. zu einer Diskussionsveranstaltung zum Mindestlohn und Grundeinkommen ein. **Peter Wirkner vom Vorstand der SPD Rhein-Neckar** leitete die Diskussion und konnte auf dem Podium **Birgit Zenker, die Bundesvorsitzende der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Gert Weisskirchen, MdB, und Gisbert Kühner, den Vorsitzenden der AfA Rhein-Neckar**, begrüßen.

Gisbert Kühner verwies in seinen Ausführungen auf die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen. „Diese belegen, dass Mindestlöhne gar keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Beschäftigung und Arbeitslosigkeit haben“, so Kühner. „Die Argumente für oder gegen einen Mindestlohn sind meist ökonomisch geprägt. Die Lebenssituation der working poor spielt nur eine untergeordnete Rolle.“ fuhr er fort. Den Berliner Kompromiss kritisierte er. Die Aufgabe eines Mindestlohns sei, zu verhindern, dass der Staat zugunsten der Wirtschaft seine Sozialsysteme ausblutet. Das aber würde der Kompromiss nicht tun. Die neoliberalen Modelle zum Grundeinkommen lehnt er ab. „Hinter dem Modell von Götz Werner verbirgt sich ein Abbau des Sozialstaats. Es wird die Befreiung von der Erwerbsarbeit propagiert, aber über Arbeit erfolgt die Zuweisung von sozialer und materieller Anerkennung“, merkte Kühner an. Birgit Zenker, die Bundesvorsitzende der KAB, bezog im Anschluss klare Positionen. „An der Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns als unterste Lohngrenze geht kein Weg vorbei. Das ist längst auch mehrheitliche Meinung in der Union. Deutschland untergräbt die Standards unserer europäischen Nachbarn.“ Der im Koalitionsausschuss gefundene Kompromiss sei für die Eindämmung des Niedriglohnbereichs ungeeignet,

sagte sie weiter. „Der Mindestlohn dient dazu, in der Erwerbsarbeit ein Minimum an sozialer Gerechtigkeit zu verwirklichen. Das Grundeinkommen hingegen ist ein Instrument, um die Erwerbsarbeitsgesellschaft weiter zu entwickeln“, redete sie Klartext und verknüpfte die Themen Mindestlohn und Grundeinkommen. Sie ging noch einen Schritt weiter: „Die Einführung eines Grundeinkommens ohne Mindestlohn wird den Wert der Arbeit weiter verringern und die Unternehmer gänzlich aus der Verantwortung entlassen“, befürchtet Frau Zenker. Gert Weisskirchen versuchte den Berliner Kompromiss zu erklären. „Es werden Segmente der Arbeitnehmer geschützt. Ohne den Kompromiss wäre der Sozialstaat weiter geschwächt. Ein Grund, warum nicht mehr drin war, ist die dramatische Schwäche der Gewerkschaften, besonders im Osten. Diese Schwäche der Gewerkschaften und der Politik ist deren gemeinsames Dilemma.“, bewertete Weisskirchen die Situation. Er warnte vor dem bedingungslosen Grundeinkommen. „Wenn das kommt, verschwindet der Arbeitsbegriff und das würde den totalen Sieg der neoliberalen Idee bedeuten“, warnte er. „Wir müssen raus aus der Defensive. Alle Gruppierungen links von der Mitte müssen geschlossen gegen die Tendenz in eine neoliberale Politik, die die Arbeitnehmerrechte weiter beschneidet, kämpfen“, so seine Forderung.

Gisbert Kühner bedankte sich insbesondere bei Birgit Zenker, die aus Köln in die Kurpfalz kam, um mit der SPD und der AfA zu diskutieren. Er überreichte ihr ein Weinpräsent und schlug vor, den Kontakt zur KAB weiter zu suchen und zu vertiefen. (GK)



Schon in den ersten Minuten war unsere Spielstärke zu sehen. Mika schoss nach einem Freistoss dann auch prompt das 1:0, das zweite und dritte Tor von ihm folgte in Kürze zum Endstand von 3:0. Die zweite Partie gegen TSV Gauangeloch war ein schwer umkämpftes Spiel. Trotz herausragender Leistung von Lars in der Abwehr und unserem Torhüter Jason, ging das Spiel knapp mit 0:1 verloren. Beim dritten und letzten Spiel standen wir VfB Eberbach gegenüber, trotz der hohen Temperaturen ließen unsere Jungs keinen Leistungseinbruch zu und kämpften weiter unermüdet, was auch gleich zu Anfang mit einem Tor von Jan belohnt wurde. Mika legte im Minutentakt noch 4 nach, und so freuten sich alle riesig über das 5:0, und das bei der Hitze-super klasse-Jungs!! Bei der anschließenden Siegerehrung bekam auch jeder eine Goldmedaille. Einen ganz herzlichen Dank an unsere zwei Ersatz-Trainer Micha Rothmund und Johann Zink, die sofort ohne zu zögern zugesagt haben. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir solche engagierten Eltern und Großeltern haben.



Jason Ehrhardt (Tor), Robbie und Kevin Welk, Lars Huber, Adrian Binsch, Tobias Hick, Mika Farinango (7), Jan (1) und Timo Rothmund

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Der AGV Eintracht geht in die Sommerpause

Nach dem Einsatz der AGVler beim Stadtfest „happy eppelheim“ kehrt jetzt erst einmal sommerliche Ruhe und Erholung ein; denn bis zum 20.8. findet keine Chorprobe statt.

Am 21.8. allerdings geht's mit vereinten Kräften wieder mit den Chorproben los. Verstärkt bereiten sich die Chöre auf das bevorstehende Konzert im Oktober vor.

Kennen Sie eigentlich schon den Wahlspruch des AGV Eintracht? Nein? Hier ist er: **„Singen hält gesund! Und wir tun gerne etwas für Ihre Gesundheit!“** Also kommen Sie in die Chorprobe, schnuppern Sie einfach mal rein, dienstags 19.45 Uhr, Ristorante Sole D'oro, Seestraße 52. Wir freuen uns auf Sie!



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

Bambini

Bambini-Spieltag in Neckarsteinach am 14.07.07. Nachmittags, bei strahlendem Sonnenschein, wurde das erste Spiel gegen die Heimmannschaft Neckarsteinach 1 um 14:30 Uhr angepfiffen.

F1-Jugend

F1-Sieger beim Heuwagenrennen und Turnier-Zweiter in St. Ilgen

Am Samstag den 14.07.07. hieß es mal wieder auf zum Heuwagenrennen. Um 16.00 wurde die Startaufstellung ausgelost und die F1 musste als zweiter ran. Bevor es dann um 16.30 los ging liefen die Jungs noch mal die Strecke ab den man wollte ja den Titel vom letzten Jahr verteidigen. Dann ging es los. Mit Yannick und Sven vorne und Nicolas und Yannick-Oliver hinten wartete man auf den Startpfeiff. Als dieser ertönte liefen die Vier was das Zeug hält los. Am ersten Sandhindernis wurde der Wagen ganz außen vorbeigezogen und das wurde auch beim zweiten Hindernis gemacht dann um die Heuballen und jetzt hieß es noch mal alles geben auf dem Rückweg. Man sah den Jungs die Anstrengung an aber es wurde nicht aufgegeben und auf der Zielgeraden wurde noch mal zugelegt und so kamen die Vier mit einer tollen Zeit von 2,03 Min im Ziel an. Jetzt hieß es abwarten was die anderen Teams machen. Ein



um das andere Team kam durchs Ziel aber unsere Zeit blieb unangestastet. Damit stand fest wir hatten unseren Titel vom Vorjahr verteidigt und hatten auch noch Tagesbestzeit erreicht. Bei der Siegerehrung waren alle mächtig stolz über das erreichte und nahmen ihre Pokale in Empfang. Wir gratulieren Yannick, Nikolas, Yannick-Oliver und Sven zu diesem Erfolg.

Am Sonntag den 15.07.07 hieß es dann um 11.10 Uhr bei glühender Hitze Abfahrt beim ASV

zum Turnier nach St. Ilgen. In der Vorrunde mussten 5 Spiele bestritten werden und das war ganz schön anstrengend bei dieser Hitze aber man hatte das Gefühl den Jungs macht das gar nichts aus, wie man beim ersten Spiel gegen die SG Horrenberg 2 sah.

Wir gewannen mit 3:0. Danach kam der FC Mühlhausen 2 und auch hier gewannen wir mit 2:0. Gegen FC Badenia St. Ilgen 3 gewannen wir dann mit 8:1. Dann kam SG Vikt. Mauer dies war ein sehr hart um gekämpftes Spiel mit einigen Verletzungen aber zum Schluss hieß es 1:0 für die F1 vom ASV/DJK. Das letzte Gruppenspiel bestritten wir gegen den ASC Neuenheim 2. Trotz des schweren Vorspieler und der immer heißeren Temperaturen sah man bei den Spielern keine Ermüdungserscheinungen und so hieß es beim Abpfiff 3:0 für uns. Als Tabellen-Erster ging es dann ins Viertelfinale und wieder hieß der Gegner Vikt. Mauer. Die Jungs hatten das letzte Spiel noch genau im Kopf und diesmal ließen sie keine große Spannung aufkommen und gewannen mit 4:0 und somit standen wir im Halbfinale. Der Gegner war Rußheim und mit einem 1:0 spielten wir uns ins Endspiel gegen Horrenberg. Kaum war dieses Spiel angepfiffen merkte man das die Hitze und die 7 Spiele vorher an den Jungs gezerrt hatten. Die Konzentration ließ nach und das erste Mal in diesem Turnier musste wir einen Rückstand hinnehmen. Alle versuchten bis zum Schluss den Ausgleich zu erreichen aber der Ball wollte einfach nicht ins Gegenerische Tor und so mussten wir uns mit einem 1:0 geschlagen geben. Hut ab vor dieser Leistung. Bei den Temperaturen 8 Spiele zu bestreiten und davon nur eins zu verlieren das heißt schon viel. Natürlich waren die Jungs auch etwas traurig ausgerechnet das Endspiel zu verlieren aber nach so einem tollen Turnier als Turnier-Zweiter vom Platz zu gehen das ist einfach toll. Die Eltern und auch die Trainer gratulieren Euch zu so einem tollen Ergebnis.



Spielerkader: Maurizio Barone (5), Sven Becker (1), Dario Bechthold (1), Erkan Bölük (2), Nikolas Dawid (Tor), Maximilian Köhler (Tor), Dennis Mack (5), Yannick-Oliver Mang (1), Yannick Martin (6), Nima Norouzi (1)

Saisonabschluß der E1 im Zeltlager in Waldhambach

Der Wettergott meinte es gut mit unserer E1. Vom 14.07 bis 15.07.2007 verbrachte der Jahrgang 1996 des ASV/DJK den Abschluß einer wechselhaften Saison auf dem Jugendzeltplatz in Waldhambach/Pfalz bei strahlendem Sonnenschein.

Um 10 Uhr waren am 14.07. alle mitfahrenden Autos mit Zelten, Schlafsäcken und weiterem Gerät vollständig bepackt und die Fahrt konnte beginnen. Eine Betreuerin, vier Betreuer und 13 Kinder freuten sich auf zwei erlebnisreiche Tage in der Pfalz. Kurz nach 11 Uhr konnten wir, in Waldhambach angekommen, schon mit dem Aufbau des Zeltlagers beginnen. Auch die Kinder beteiligten sich mit viel Eifer.

Nach dem anschließenden Mittagessen mussten wir uns schon auf das Freundschaftsspiel vorbereiten, das wir mit der E-Jugend des örtlichen ASV Waldhambach/Eschbach vereinbart hatten. Trotz der großen Hitze entwickelte sich eine temperamentvolle Partie, bei der alle mitgereisten Spieler zum Einsatz kamen. Das Spiel wurde mit großem Ehrgeiz, doch stets freundschaftlich und sportlich von beiden Seiten geführt. Das Ergebnis war dabei nebensächlich.

Nach dem Spiel durften wir ein eindrucksvolles Beispiel pfälzischer Gastfreundschaft erleben. Ohne vorherige Absprache standen Würstchen mit Brötchen und Apfelsaftschorle wie selbstverständlich für uns bereit. In angenehmer Atmosphäre genossen wir die Gastfreundschaft des ASV Waldhambach/Eschbach und verabredeten mit unseren neuen Fußballfreunden weitere Spiele zwischen unseren Mannschaften.

Am frühen Abend ging es zurück auf unseren Zeltplatz. Nach einer kurzen Erholungspause konnten unsere Jungs ihren Fußball-sachverstand bei einem Quiz unter Beweis stellen. In drei Teams

aufgeteilt mussten die Kinder 30 Fragen zum Thema Fußball beantworten. Die Jungs standen sich in ihrem Wissen gegenseitig in nichts nach und so waren alle Teams nach Abschluß der Fragenrunde mit jeweils acht richtigen Antworten gleich gut.

In der Zwischenzeit waren Hamburger und Würstchen bereits fertig gegrillt und so konnten die Jungs gleich ihren Hunger stillen. Natürlich durfte auch eine Nachtwanderung nicht fehlen. Dabei betätigten sich unsere Kinder als wahre „Gipfelstürmer“. Sie wanderten, ja rannten in weniger als 40 Minuten auf den Martinsturm und überwandten dabei gut 300 Höhenmeter. Das anschließende Lagerfeuer auf unserem Zeltplatz sollte auf das Schlafengehen vorbereiten, doch war den Jungs erwartungsgemäß gar nicht nach Schlafen zumute.

Trotz der kurzen Nachtruhe piff Trainer Stefan Huber am nächsten Morgen zu einer Trainingseinheit, die die Kinder etwas müde, aber dennoch bereitwillig absolvierten. Nach dem Frühstück hieß es leider schon wieder Zelte und Lager abbauen. Wir besuchten noch die nahe gelegene, überaus sehenswerte Madenburg, wo wir ein kleines Mittagessen einnahmen. Von dort ging es direkt wieder nach Eppelheim. Im Auto waren die meisten Kinder schon nach fünf Minuten eingeschlafen.

Betreuern und Spielern hat diese Form des Saisonabschlusses viel Spaß gemacht. Alle waren sich einig: Auch im nächsten Jahr fahren wir nach Waldhambach, dann aber mit zwei Übernachtungen.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Die jüngsten Judoka des ASV Eppelheim ganz groß

Am Sonntag, den 15.07.2007, fand in der Sporthalle von Eschelbronn zum zweiten Mal ein einzigartiges Projekt statt. Fünf Judovereine aus der Umgebung fanden sich erneut zusammen, um gemeinsam die erfolgreiche Idee aus dem Vorjahr wieder aufleben zu lassen. Speziell für die Jüngsten unseres Sports wurde eine einzigartige Veranstaltung durchgeführt.

Die teilnehmenden Vereine aus Eppelheim, Wiesloch, Lobbach, Eschelbronn und Nußloch hatten sich das Ziel gesetzt, ihre noch unerfahrenen Kinder der Altersklasse U11 behutsam an den Kampfsport heranzuführen. Da bot es sich an mal nicht in die Ferne zu fahren, sondern mit den Judoka aus der nächsten Umgebung einen Freundschaftskampf durchzuführen. So war gewährleistet, dass die Kinder mit ihren etwa gleichwertigen Leistungen, vor den Augen Ihrer Eltern und Trainer in Ruhe zeigen konnten, was sie gelernt haben.

Natürlich gab es für alle kämpfenden Kinder den Lohn für Ihren Einsatz in Form einer Medaille. Keiner der Judoka wurde da ausgelassen, entsprechend der gezeigten Leistung konnte aber jeder kleine Kämpfer die Farbe seiner Medaille selbst bestimmen.

Die Judokas vom ASV Eppelheim schlugen sich sehr gut und belegten die folgenden Plätze:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| - Aycan Bicer - | 1. Platz |
| - Maurice Becker - | 1. Platz |
| - Natascha Danzer - | 2. Platz |
| - Daniel Reinhold - | 3. Platz |
| - Sascha Heß - | 3. Platz |
| - Attila Bicer - | 3. Platz |



Abteilungs-Grillfest 2007

Am 22.07.2007 fand zum dritten Mal das jährliche Grillfest der Judo-Abteilung des ASV Eppelheim statt. Allerdings nicht wie in den Jahren zuvor auf dem ASV Sportplatz, sondern direkt vor dem Dojo der Abteilung.

Am Sonntag-Nachmittag fanden sich die großen und kleinen Judokas zusammen mit ihren Eltern und Verwandten bei angenehmen Temperaturen vor der Rhein-Neckar-Halle zu ein paar Stunden des Beisammensein außerhalb des Trainings ein. Natürlich waren auch Teilnehmer der neu gegründeten Karate-Sektion der Abteilung anwesend. Neben gegrillten Würstchen, Steaks und Getränken waren auch Dank der Spenden der Mitglieder zahlreiche Kuchen für Groß und Klein vorhanden.

Natürlich kam auch bei zahlreichen Spielen im und rund um das Dojo der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz.

Training in den Sommerferien 2007

Auch dieses Jahr bietet die Judo-Abteilung all ihren Mitgliedern wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien zu trainieren. Wir bieten die ganzen Sommerferien über die folgenden Trainingseinheiten an:

Montags 18.30 – 20.00 Uhr Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Die Wandergruppe fährt am Mittwoch, 8.08.07 mit Führung durch Herrn Ortlieb nach Worms.

**Treffpunkt: Eppelheim Rathaus 9h15, Abfahrt 9h28
Abfahrt Heidelberg Hbf mit S-Bahn 10h05
ab Mannheim mit Regionalbahn 10h44, Worms an 11h14.
Mittagessen im Bootshaus-Restaurant**

Stadtrundgang in Worms: Dom - Martinstor – Hagen- und Lutherdenkmal – Judenfriedhof u.a.

Rückfahrt zwischen 17 und 18 Uhr.

Fahrtkosten entstehen für Besitzer der Karte ab 60 keine.

Literatur- und Geschichtskreis: Bericht über das Treffen am 18.07.07

Zwischen blühenden Hortensien und französischem Obstsalat hat sich der Literatur- und Geschichtskreis nach fünf Jahren seines Bestehens auf der Steffen'schen Terrasse in die Sommerferien verabschiedet.

Nächster Treffpunkt ist Mittwoch, 19. September 2007, 15 Uhr in der Stadtbibliothek.

Nächste Lektüre ist: Walter Kempowski, „Herzlich willkommen“, BTB.

Zu lesen sind die beiden ersten Teile, d.h. die ersten 15 Kapitel. Die Einführung in Leben und Werk des Autors wird wie immer Christiane Steffen übernehmen.

Neue Teilnehmer – frisch gebackene Rentner und/oder Großmütter mit Mußbestunden sind herzlich willkommen.

Kulturcafé/Stadtfest

Im Juli findet kein eigenes Kulturcafé statt, vielmehr war das Kulturcaféteam/der Vorstand bzw. das Team des Seniorenmittagstischs beim Stadtfest am 14./15.07. in der „Kaffeestubb“ aktiv, um die Ginkgo-Tour zugunsten krebskranker Kinder zu unterstützen.

Die Nachricht von dem reichhaltigen Angebot köstlicher, von den Mitgliedern der Gruppen selbst gebackenen Kuchen und von dem guten Kaffee machte schnell die Runde. Das Angebot wurde von Mitgliedern und Gästen gut angenommen, sodaß ein sehr erfreuliches Ergebnis für den guten Zweck zusammenkam.

Noch einmal vielen Dank an alle Stifter und Helfer!

Kulturfahrt mit dem Bus nach Giengen/Brenz (Vorankündigung)

Geplant sind eine Stadtführung durch den Stadtarchivar Herrn Dr. A. Usler sowie der Besuch des Steiff-Museums „Die Welt von Steiff“, ein Museum mit Erlebnischarakter und Schaufertigung. Natürlich ist Zeit für gemütliche Einkehr reserviert.

Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder.

Als Termin ist Dienstag, 25. bzw. Mittwoch, 26. September 2007 vorgesehen. Nähere Mitteilung erfolgt rechtzeitig.



Eppelheimer Tennisclub

Schöne Erfolge für den etc bei den Offenen Bezirksmeisterschaften des Rhein-Neckar-Odenwaldkreises

Über schöne Erfolge bei den Offenen Bezirksmeisterschaften 2007 des Rhein-Neckar-Odenwaldkreises, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Mörlein vom 19.- bis 22. Juli auf der ETC-Anlage statt fanden, freut sich der Eppelheimer Tennis Club. Beim Ausrichter der Tennis Großveranstaltung sind sich zahlreiche Vereinsmitglieder unter den Siegern im starken Spielfeld vertreten. Nach vier Tagen tollem Tennis auf hohem Niveau und durchgehend fairen Spielen konnten folgende Eppelheimer Spielerinnen und Spieler aus den Händen der Sponsoren den „Kanzleien Zeller und Kende-Cup“ bzw. den „Racket-Corner-“ und den „Heidelberger Voba-Cup“ entgegen nehmen:

ETC-Trainer William Wille erreichte den 3. Platz bei den Herren A. Carsten Wiegand eroberte nach hochklassigem Endkampf den 2. Platz bei den Herren 30.

Sportwart und Trainer Stefan Bitenc belegte Platz 3 bei den Herren 30.



Besonders erfreulich auch das Abschneiden der Eppelheimer Nachwuchs-Hoffnungen Julia Auer. Sie erkämpfte in sehenswertem Endspiel den 1. Platz bei den Damen B. Sehr erfreulich auch das Abschneiden der Nachwuchs-Spielerinnen Vivien Butt und Karolin Kukaras, die gemeinsam bei den Damen B auf den dritten Platz des Siebertreppchens kamen. Die Siegerliste der Eppelheimer in diesem Turnier wurde abgerundet von Tim Leschinger, der mit seinem Doppel-Partner Klaus Steinborn vom TC-Plankstadt den 1. Platz erkämpfte.



Reitverein

Helferfest des Reitverein 1929 Eppelheim e.V.

Der Reitverein 1929 Eppelheim e.V. möchte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung auch in diesem Jahr zum Gelingen des dreitägigen Turniers im Juni beigetragen haben, recht herzlich bedanken und lädt hiermit zum Helferfest am Freitag, dem 27.07. ab 19.30 Uhr auf der Reitanlage des Vereins ein. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.



Turnverein Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Toller Handball von 250 Jugendlichen beim 2. Heidelberger Stadtwerke-CUP in Eppelheim

„Bekommt die Siegermannschaft auch so tolle T-Shirts von den Heidelberger Stadtwerken“, wurde die Turnierleitung ein ums andere Mal gefragt. Und mit einem strahlenden Aaah, glänzenden Augen und großer Vorfreude gingen die Kinder und Jugendliche von dannen, wenn ihnen versichert wurde, dass jeder Spieler und Mannschaftsbetreuer bei der Siegerehrung ein solch tolles T-Shirt bekommt.

Am Samstag, den 7.7.2007 war es wieder so weit. Der TV Eppelheim richtete auf dem Sportplatz in der Kirtheimer Straße sein Handball- Jugendturnier aus. Als Sponsor wurden zum zweiten Mal die Heidelberger Stadtwerke gewonnen, die für die Siegermannschaft einen Handball und für jeden Teilnehmer ein T-Shirt stiftete. Neunzehn Mannschaften mit ca. 250 Jugendlichen waren gekommen, um bei strahlendem Sonnenschein fairen und sportlich attraktiven Handballsport zu betreiben.

Die Küchencrew um Hertel Plitt, Marion und Rainer Föhr hielt ein reichhaltiges und schmackhaftes Getränke- und Speiseangebot bereit, Robert Krembsler sorgte für die musikalische Untermalung und das Rote Kreuz blieb Gott sei Dank weitgehend arbeitslos.

Nach vielen spannenden Spielen errang die SG St. Leon als erfolgreichster Verein den ersten Platz in den Altersklassen C-Jugend weiblich und männlich sowie der männlichen D-Jugend, die KUSG Leimen holte sich den ersten Platz in der Altersklasse E-Jugend männlich und der TV Eppelheim, der nicht nur als besonders guter Gastgeber dastehen wollte, erkämpfte sich überraschend den ersten Rang bei der weiblichen D-Jugend.

Alle Mannschaften sprachen sich sehr lobend über das Turnier aus und wollen nächstes Jahr wieder kommen. Vielleicht gibt es dann wieder so tolle T-Shirts.



TVE Leichtathletik

B-Jugend

David Albert – Badischer Vizemeister im Speerwerfen

Nachdem der B-Jugendliche bereits vor zwei Wochen bei den Baden-Württembergischen A-Jugend-Meisterschaften dank der erzielten Norm in der nächst höheren Altersklasse antreten konnte und den 800g Speer auf 52,14 beförderte und einen sehr guten 7. Platz in einer hervorragenden Konkurrenz belegte, konnte David Albert nun wie schon im Vorjahr den Badischen-Vizemeistertitel mit dem 700g Speer vergangenes Wochenende in Oberkirch einheimsen. Mit einer konstant guten Wurfserie erzielte er eine neue

persönliche Bestleistung (54,98m) und verbesserte erneut seinen eigenen Vereinsrekord. Der letzte Wurf, leider unglücklich vom Kampfrichter für ungültig erklärt, landete deutlich jenseits der 58m was die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften bedeutet hätte.

Im Kugelstoßen machte sich sein Trainingfleiß ebenfalls bemerkbar. Eine deutliche Steigerung auf 13,67m bedeuteten wie schon im Speerwerfen neuen Vereinsrekord und einen guten dritten Platz in einer bemerkenswerten Konkurrenz. Als nächstes Ziel stehen die Süddeutschen Meisterschaften in Saarbrücken auf dem Programm.

Ein tragischer Moment und 110m Hürdenlauf für Msafiri Kramm der ebenfalls nicht für seinen Trainingsfleiß belohnt wurde. Er scheiterte knapp an der Qualifikation für die Deutschen und verpasste als Siebenter mit winzigen 2 Hunderstel den Endlauf der besten Sechs. Nichts desto trotz steigerte er seine 100m Bestzeit diesmal deutlich von 11,72sec auf 11,59sec und belegte einen guten vierten Platz in der 100m Konkurrenz. Etwas frustriert warf er den Speer auf 42,10m welches den 10. Platz für ihn bedeutete.

Sebastian Metzler brachte wiederum das Kunststück fertig sich in sehr unterschiedlichen Disziplinen unter den besten Badischen Athleten zu platzieren. Sowohl über die 800m, 2000m Hindernis wie im Speerwerfen landete er unter den ersten Acht nachdem er fast zwei Wochen aufgrund eines Schüleraustausches nicht trainieren konnte. Die schlechte Luft in Moskau konnte dann doch nicht so schlecht gewesen sein, da er bei allen Starts persönliche Bestleistungen erzielte. Die 2000m Hindernis beendete er in 7:07,51 (4 Platz), die 800m in 2:08,23 min (6. Platz), und das Speerwerfen mit 43,85m auf dem 7. Platz.

4x100m Staffel mit Utzinger, Kramm, Cafferty und Ritter wird Fünfter bei den Badischen Meisterschaften

Mächtig ins Zeug legten sich Maximilian Utzinger, Msafiri Kramm, Yannick Cafferty und Andreas Ritter für die Vorbereitungen auf die Badischen Meisterschaften. Nach einigen harten Trainingseinheiten war man folglich auch gut auf die Wechsel vorbereitet. Insbesondere Wechsel 1 klappte im Training praktisch immer. Im Wettkampf zeigte sich bei Temperaturen im Schatten von über 38 Grad doch ein wenig die Aufregung, so dass alle drei Wechsel nur durchschnittlich gelangen. Nach gutem Start und Lauf von Maximilian Utzinger tappte Maximilian seinem Vordermann im Gegensatz zum Training fast auf die Hacken. Msafiri Kramm lief darauf ein beherztes Rennen und wechselte auf Yannick Cafferty und konnte eine Kollision gerade noch vermeiden. Der dritte Wechsel auf Andreas Ritter kann man im Hinblick auf das Training fast als den besten Wechsel bezeichnen. Mit letzter Kraft sprintete Andreas ins Ziel. Mit einer deutlichen Steigerung von zuletzt 47,87sec auf 47,22 sec erreichten sie einen guten fünften Platz in Baden. Bei etwas besseren Wechseln ist der Vereinsrekord von 46,30sec mächtig am Wackeln.

Rhein-Neckar-Kreismehrkampfmeisterschaften Yannick Sturm und die C-Schüler-Staffel Kreismeister

Zwei Wochen nach den Einzelmeisterschaften standen die Mehrkämpfe auf dem Wettkampfplan des Leichtathletiknachwuchses des TVE. Trotz des Eppelheimer Stadtfestes ging eine starke Mannschaft in Mannheim auf Punktejagd. Für die herausragende Leistung sorgte wiederum der elfjährige Yannick Sturm. Dank seiner starken Leistungen in den Sprungdisziplinen (4,32m im Weitsprung, 1,36m im Hochsprung) lag Yannick im Endklassement des Vierkampfes über 40 Punkte vor seinen Konkurrenten und wurde überlegen mit 1418 Punkten Kreismeister. Eine Klasse tiefer, bei den zehnjährigen Jungs kämpfte sich Tobias dank einer starken Leistung im abschließenden Hochsprungwettkampf (1,24m) vom 20. Platz auf den 5. (!) Platz (1148 Punkte) vor.

Im Rahmen der Mehrkampfmeisterschaften ging es auch um die Kreismeistertitel in den Langstaffeln über 3x800 bzw. 3x1000m. Nach ihrem starken Abschneiden bei den Einzelmeisterschaften, wo Yannick Sturm und Maximilian Walter mit persönlichen Bestleistungen aufhorchen ließen, gingen die C-Schüler des TVE leicht favorisiert an den Start. In 11:13,09min ließen Maximilian, Yannick und Niklas Bräumer ihren Konkurrenten keine Chance und holten den zweiten Kreismeistertitel an diesem Tag nach Eppelheim.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wussten auch die D-Schülerinnen zu gefallen. Mit 4523 Punkten belegten Isabelle Sturm, Jacqueline Hildebrand, Celine Schwab, Nadja Kimmel und Lara Bräumer hinter der LG Kurpfalz und der MTG Mannheim

einen guten 3. Platz. In der Einzelwertung waren Jacqueline bei den achtjährigen Mädchen mit dem 4. Platz (914 Punkte) und Isabelle bei den neunjährigen mit dem 5. Platz (1072 Punkte) die eifrigsten Punktesammlerinnen der Eppelheimer Mannschaft.

Bei den D-Schülern überzeugten Ole Strenge (M8) mit 757 Punkten als 4. und Johannes Spannagel als 7. bei den neunjährigen Jungs mit 831 Punkten.

Weitere Ergebnisse:

M13:

Dreikampf – Daniel Filsinger 1227 Pkte (8. Platz), Tino Warnecke 1065 Pkte (16. Platz)

Vierkampf – Daniel Filsinger 1611 Pkte (9. Platz), Tino Warnecke 1449 Pkte (11. Platz)

M11:

Dreikampf – Yannick Sturm 1012 Pkte (4. Platz), Maximilian Walter 859 Pkte (11. Platz)

M10:

Dreikampf – Niklas Bräumer 796 Pkte (22. Platz)

M8:

Dreikampf – Florian Robl 630 Pkte (10. Platz)

W14:

Vierkampf – Kerstin Scheuermann 1654 Pkte (11. Platz), Franziska Mudlaff 1550 Pkte (17. Platz)

W10:

Dreikampf – Hanna Rack 929 Pkte (16. Platz), Aurelie Kuhn 869 Pkte (25. Platz), Lena Rack 819 Pkte (29. Platz)

W9:

Dreikampf – Celine Schwab 872 Pkte (17. Platz), Danielle Hagemeyer 729 Pkte (25. Platz)

W8:

Dreikampf – Nadja Kimmel 841 Pkte (9. Platz), Lara Bräumer 824 Pkte (10. Platz), Tina Fleischer 470 Pkte (18. Platz)

Rhein-Neckar-Kreismeisterschaften der SchülerInnen

Yannick Sturm Kreismeister im Hochsprung

Anfang Juli ermittelte der jüngste Leichtathletiknachwuchs des Rhein-Neckar-Kreises in Walldorf seine Kreismeister. Auch die Schülerinnen und Schüler des TVE gingen mit großen Hoffnungen und Erwartungen an den Start. Beim Saisonhöhepunkt zeigten sich allen voran die Geschwister Yannick und Isabelle Sturm in überragender Form.

Für die herausragende Leistung der Rhein-Neckar-Kreismeisterschaften aus Eppelheimer Sicht sorgte der elfjährige Yannick Sturm im Hochsprung. Nachdem er mit seinem dritten Versuch über 1,34m den Kreismeistertitel gewonnen hatte, verbesserte Yannick seine persönlich Bestleistung und den TVE-Vereinsrekord im Alleingang auf 1,39m. Nach dem 4. Platz im Weitsprung (4,17m) und dem 7. Platz im Sprint (8,07 sec., im Vorlauf 7,86 sec.) errang Yannick über 1000m in 3:39,99min die Vizemeisterschaft vor seinem Mannschaftskameraden Maximilian Walter, der in 3:41,35min in neuer persönlicher Bestleistung den 3. Platz belegte. Mit ihrem 7. und 8. Platz über 1000m in der Altersklasse M10 rundeten Niklas Bräumer (3:47,57min) und Felix Fischer (3:48,58min) die starke Vorstellung der Trainingsgruppe der C-Schüler ab.

Die neunjährige Isabelle Sturm siegte nach einem spannenden Wettkampf mit hervorragenden 3,85m vor Lea Wissing von der LG Kurpfalz. Ihre Vielseitigkeit unterstrich Isabelle mit ihren Leistungen in den übrigen Disziplinen, in denen sie an den Start ging. Stark insbesondere ihr 4. Platz über 800m in 3:13,91min. Zum Abschluss der Wettbewerbe der D-Schülerinnen führte Isabelle die Staffel des TVE als Schlussläuferin in 33,76sec. auf das Siegertreppchen. Gemeinsam mit Jacqueline Hildebrand, Nadja Kimmel und Celine Schwab durfte sich Isabelle über die Vizemeisterschaft freuen.

In der Altersklasse W8 wussten insbesondere Jacqueline Hildebrand und Nadja Kimmel zu gefallen. Jacqueline qualifizierte sich mit ihrem 3. Platz im Vorlauf über 50m (9,30sec.) für das „kleine Finale“, wo sie in 9,32sec. den 5. Platz belegte. Ihre Vielseitigkeit unterstrich Jacqueline mit einem tollen 4. Platz (21,5m) im Ballweitwurf und dem 6. Platz (3,18m) im Weitsprung. Über 800m verbesserte sich Nadja Kimmel auf 3:14,54min., was ihr im Endklassement den 5. Platz einbrachte.

In prächtiger Verfassung präsentierte sich Ole Strenge im 50m-Sprint der achtjährigen. Seinen Vorlauf gewann Ole in 8,83sec. Im Endlauf steigerte er sich dann auf starke 8,50sec. und belegte nur um 5/100 geschlagen den 2. Platz. Seine Ausdauer bewies Oles Trainingspartner Florian Robl über die 1000m der Altersklasse M8.

In 4:11,29min überquerte Florian als 6. die Ziellinie.

Weitere Ergebnisse:

M13:

75m – Tino Warnecke 11,67sec.

1000m – Daniel Filsinger 3:38,45min (8. Platz), Tino Warnecke 3:57,71min (10. Platz)

Weitsprung – Tino Warnecke 4,30m (11. Platz), Daniel Filsinger 4,13m (13. Platz)

4x75m Staffel – 3. Platz SG TVEppelheim /SGWalldorf in 44,09sec. mit Tino Warnecke und Daniel Filsinger

M11:

4x50m Staffel – 3. Platz SG TVEppelheim/SG Walldorf in 31,19sec. mit Maximilian Walter und Yannick Sturm.

6. Platz SG TVEppelheim/SG Walldorf II in 33,00sec. mit Felix Fischer und Niklas Bräumer

M10:

50m – Niklas Bräumer 8,94sec.

Weitsprung – Niklas Bräumer 3,42m (13. Platz)

Schlagball – Felix Fischer 33,5m (9. Platz)

M9:

50m – Johannes Spannagel 9,33sec.

Weitsprung – Johannes Spannagel 3,08m (16. Platz)

Schlagball – Johannes Spannagel 32,50m (11. Platz)

M8:

50m – Florian Robl 9,73sec.

Weitsprung – Florian Robl 2,73m (21. Platz)

Schlagball – Ole Strenge 23,0m (11. Platz), Florian Robl 20,5m (14. Platz)

W9:

50m Celine Schwab 9,21sec., Sophie Böhm 9,36sec.

Weitsprung: Celine Schwab 3,10m (23. Platz)

Schlagball: Celine Schwab 15,5m (17. Platz)

W8:

50m – Nadja Kimmel 9,34sec., Lara Bräumer 9,53sec., Tina Fleischer 10,71sec.

800m – Lara Bräumer 3:31,29min (9. Platz), Jacqueline Hildebrand 3:34,13min (10. Platz)

Weitsprung – Nadja Kimmel 3,17m (7. Platz), Lara Bräumer 2,65m (22. Platz), Tina Fleischer 2,33 (24. Platz)

Schlagball – Lara Bräumer 16,5m (10. Platz), Nadja Kimmel 15,5m (11. Platz), Tina Fleischer 11,0m (16. Platz)

VdK Ortsverband Eppelheim

Erholsames Reisen trotz Alzheimer

„Alzheimer und Urlaub?“ lautet der Titel eines Faltblatts, das die Alzheimer-Hilfe herausgibt. Es informiert darüber, wie an Alzheimer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen einen erholsamen Urlaub verbringen können. Insbesondere enthält der Flyer Tipps für die Urlaubsplanung sowie Ratschläge für pflegende Angehörige, die verreisen möchten, um sich vom anstrengenden Pflegealltag zu erholen. Im Faltblatt werden auch die Adressen von Vereinen, Urlaubsorten und Hotels aufgelistet, die verschiedene Angebote für diese Personengruppen im Programm haben. Erhältlich ist das Infoblatt kostenlos bei der „Alzheimer-Hilfe“, Postfach 70 08 33, 60558 Frankfurt, Fax (0 69) 62 06 95, Telefon (01 80) 3 36 66 33 (9 Cent pro Minute) sowie im Internet unter www.alois.de. Dort sind auch weitere Infomaterialien erhältlich.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Hundekot?

Ein verantwortungsvoller Hundebesitzer sorgt sofort für die Beseitigung!!!

Bitte nehmen auch Sie Rücksicht! Weder Kinder noch Erwachsene treten gerne in einen solchen Haufen und bei dem eigenen Hund ist es doch ein Leichtes, die Hinterlassenschaft zu entfernen. Viel schwieriger ist es für Anwohner und Eltern, wenn durch Rücksichtslosigkeit alles vollgesch..... ist.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 27.07. bis So 05.08.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Do 26. Juli	9-13 Uhr	Ferienprogramm: Judo für Anfänger	Rhein-Neckar-Halle	ASV Abt. Judo
Fr 27. Juli	10.30-15 Uhr	Ferienprogramm: Tennis für Anfänger u. Fortgeschr.	Tennisplatz	ETC
Sa 28. Juli	15 Uhr	Kaffee-Nachmittag	Alb.-Schweitzer-Str. 54	Siedlergemeinschaft
	10-14.30 Uhr	Ferienprogramm: Ringen und Raufen	vor der Rhein-Neckar-Halle	ASV Ringen+Leicht.
Mo 30. Juli	8-13 Uhr	Ferienprogramm: Schwimmbad-Event	Gisela-Mierke-Bad	SG Poseidon
Di 31. Juli	9-13 Uhr	Ferienprogramm: Judo für Anfänger	Rhein-Neckar-Halle	ASV Judo
Mi 01.08.	9-12 Uhr	Ferienprogramm: Turnspiele in der Eiche	Eiche, Ph.-Hettinger-Halle	TVE
	13.30-16.30 Uhr	Ferienprogramm: Kegeltturnier	Classic Arena	KVE
	14-18 Uhr	Ferienprogramm: Spielenachmittag	Kleingartenanlage	Verein der Gartenfreunde
	14-17 Uhr	Ferienprogramm: Turnspiele in der Eiche	Eiche, Ph.-Hettinger-Halle	TVE
	15-18 Uhr	Ferienprogramm: Museum im Koffer, Thema: Senegal	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Do 02.08.	9.50-12.30 Uhr	Ferienprogramm: Explo Heidelberg	Heidelberg, Treffpunkt Straßenbahndaltestelle	Postillion e.V.
Sa 04.08.	14.30-17.30 Uhr	Ferienprogramm: Alles rund ums Pferd & Spiele	Reitanlage Erich-Veith-Str.	Reiterverein
04./05.08.	13-13 Uhr	Ferienprogramm: Radtour, Grillen+Übernachtung	Jugendhaus „Altes Was-serwerk“	Förderverein Postillion e.V.
Ausstellungen				
24.06.-11.08.	zu den Öffnungszeiten	Oskar Rug - „Zyklus blau“	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt

**Donnerstag, 20. September, 19.30 Uhr,
Konzert US ARMY Europe Band, Rudolf-Wild-Halle,
Der Eintritt ist frei! Spenden für Christiane Eichenhofer-Stiftung, Tour Ginkgo 2007, sind willkommen!**

SEPTEMBER/OKTOBER 2007



Open-Air-Theater
Platz für Methusalem!
Fr. 7. September 2007, 20 Uhr



Kabarett
**Papanoia -
Die Leiden der jungen Väter**
Fr. 21. September 2007, 20 Uhr



Kabarett
Hans-Peter Schwöbel
Do. 11. Oktober 2007, 20 Uhr



Musikkomödie
Odenwälder Shanty Chor
Sa. 27. Oktober 2007, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im
- Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151
oder www.eppelheim.de/rwh
- Bücherpunkt am Rathaus,
Hauptstr. 93, Eppelheim



Weitere Informationen

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / August 07

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Rest- und Biomüll
Do 02., Do 16., Do. 30.

Elektro / Schrott *
Mo 13., Mo 27.,

Grüne Tonne
Do 09., Do 23.

Glasbox
Fr 03., Fr. 31.

Sperrmüll Altholz *
Mo. 06., Mo 20.

Grünschnitt *
Mo 20.

* = Auf Abruf

Eichung der Waage beim AEZ Wiesloch am 10. August 2007

Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch für Anlieferer ganztägig geschlossen

Wegen Eichung der Waage ist das Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch am Freitag, dem 10. August 2007 für private Anlieferer geschlossen.

Ausweichmöglichkeit besteht beim Abfallentsorgungszentrum in Sinsheim von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst.